

Schutz- und Hygienekonzept

für die Jungbläserausbildung bei Posaunenchören

(Stand 14. Mai 2020)

- ausschließlich Einzelunterricht
- Unterricht im ausreichend großen Unterrichtsraum, regelmäßiges Lüften
- Dokumentation des erteilten Unterrichts
- zeitlicher Korridor zwischen den Unterrichtseinheiten, Schüler/innen bzw. Eltern dürfen sich nicht begegnen
- 2 m Abstand, kein Körperkontakt (auch nicht für Hilfestellungen im Unterricht)
- keine Atemübungen, keine Lippen- und Mundstückübungen (Buzzing)
- nur das eigene Instrument und Mundstück wird benutzt
- Händehygiene mit Flüssigseife/Desinfektionsmittel und Einmalhandtüchern vor dem Unterricht (Bereitstellung und unkomplizierter Zugang)
- Beachtung der Hustenetikette
- verantwortungsvoller Umgang mit dem Kondenswasser (Schüler/innen bringen z.B. eigenen verschließbaren Behälter, Lappen o.ä. mit)
- Schüler/innen, Eltern und Ausbilder/innen werden in das Hygienekonzept eingewiesen
- Schutz gefährdeter Schüler/innen und Ausbilder/innen
- Unverzögliche Information aller Schüler/innen (Eltern) bei Bekanntwerden einer Infektion
- Nicht unterrichtet werden dürfen:
 - positiv auf SARS-CoV-2 getestete Personen
 - Personen, denen Quarantäne verordnet wurde
 - Personen mit Erkältungssymptomen